

Jumelage-Info



Dezember 2005
Stand: 10.02.06

JEPTT e.V. – Sektion Darmstadt –

No. 56



Darmstädter Jumeleure besichtigen die Kaisertherme in Trier

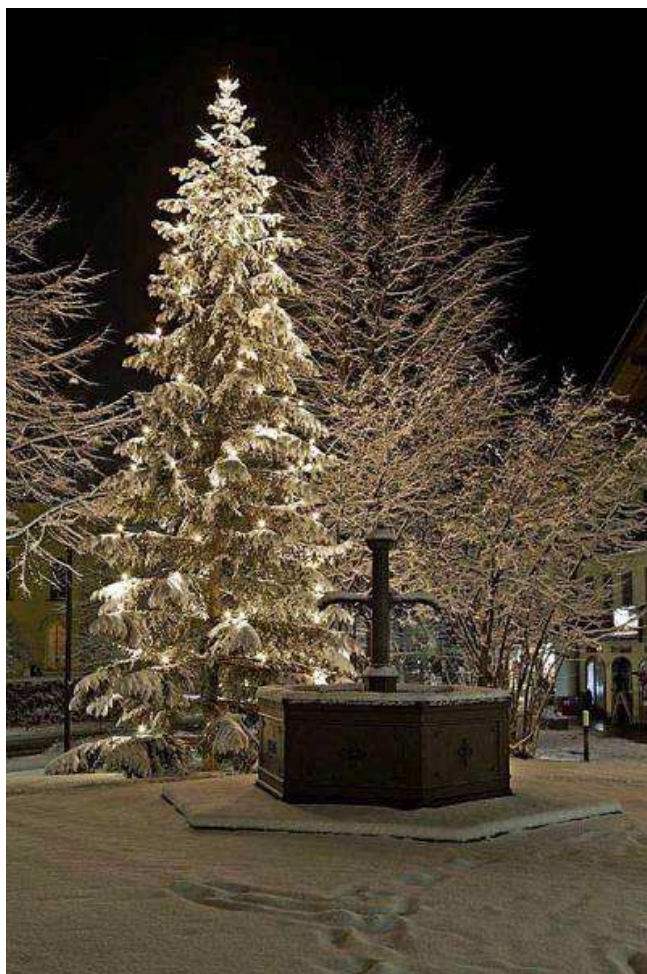
(Mehr zum Besuch von Luxemburg und Trier finden Sie auf Seite 11)

Grüße des Vorsitzenden.....	3
Einladung zum Neujahrsempfang	4
Jahresmitgliederversammlung 2006.....	5
Begegnungsfahrt nach Constanta (23.-30.08.2005)	6
Bretonische Impressionen	7
10. Deutsche Jumelages Boule-Meisterschaft	9
Tagesreise nach Luxemburg und Trier.....	11
Jumelage Sprachkurse	12
Jumelage-Wandergruppe: Programm 1. Halbjahr 2006.....	16
Oscar 2006 vom 20. – 23.07.2006	19
Nachmittagstreffen im „Forstmeisterhaus“	20
Alle Termine 2006 auf einen Blick	21
Wir gratulieren	22
Neue Mitglieder.....	23
Beitrittserklärung	24
Vorstand der JEPTT e.V. – Sektion Darmstadt.....	25
Impressum	26
Allgemeine Reisebedingungen zu Begegnungs- und Informationsfahrten der JEPTT Sektion Darmstadt	27
Änderungsmitteilung	28

Kennen Sie schon unsere Homepage?

<http://www.jumelages.de/darmstadt>

Sie bietet Ihnen eine Fülle von Informationen zu unserer Sektion wie aktuelle Termine, Veranstaltungshinweise oder Berichte über Partnerschaftstreffen. Also surfen Sie doch mal vorbei.



*Merry Christmas and a
happy New Year*

*Joyeux Noël et Bonne et
Heureuse Année 2006*

*Un craciun fericit si la
multi ani*

*Wesołych Świąt!
Szczęśliwego Nowego Roku!*

*С Рождеством
Христовым и счастливым
новым Годом*

Der Vorstand der Sektion Darmstadt wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unserer Sektion Glück, Ruhm, Geld, Liebe, alles, was das Herz begehrt und noch viel mehr... – sowie natürlich einen blendenden Start ins Jahr 2006

Ihr

Ralf Kullmann

und das gesamte Vorstandsteam

Neujahrsempfang 2006

mit Peezi-Life-Mussigg



- Wann? **Samstag, 14. Januar 2006, 19.00 Uhr**
- Wo? **Bürgerhaus "Zum Goldenen Löwen"
Darmstadt-Arheilgen,
Frankfurter Landstraße 156
an der Endstation der Straßenbahn Linien 7
und 8**
- Was? **Sektempfang mit Harald
Superdance bei Life-Mussigg mit „Peezi“
Kalt-Warmes Buffet mit Schmackes
 Fassbier
Super-Rouge aus Frankraaaaaaich
Ansprache des Präsidenten
(erst nach dem 3. Rouge)**
- Wie billig? **nur 19⁹⁹ EUR - all inclusive**

Anmelden bei

Harald Berdel
Kölner Straße 16 A
64293 Darmstadt

T-Com, TE 133-4
Fax 06151 – 89 82 51
berdel@jumelages.de

Jahresmitgliederversammlung 2006

Liebe Mitglieder,

zu unserer Jahresmitgliederversammlung 2006 lade ich Sie herzlich ein.

Sie findet am **Mittwoch, dem 1. März 2006, um 18.00 Uhr**, im Forstmeisterhaus, Forstmeisterstraße 11, Darmstadt-Bessungen, statt (s. Plan auf Seite 20).

Anträge zur Jahresmitgliederversammlung sind nur in schriftlicher Form möglich und müssen spätestens bis zum 15. Februar 2006 beim Vorstand eingetroffen sein.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Ralf Kullmann

Vorsitzender

Tagesordnung Jahresmitgliederversammlung 2006

Mittwoch, 1. März 2006, 18.00 Uhr

Forstmeisterhaus, Forstmeisterstraße 11, DA-Bessungen

- Top 1 Begrüßung und Festlegen der Tagesordnung
- Top 2 Ehrung langjähriger Mitglieder
- Top 3 Geschäftsbericht 2005
- Top 4 Aussprache zum Geschäftsbericht
- Top 5 Kassenbericht 2005
- Top 6 Bericht der Kassenprüfer
- Top 7 Aussprache zum Kassenbericht
- Top 8 Entlastung des Vorstandes
- Top 9 Kassenvoranschlag 2006
- Top 10 Behandlung von Anträgen
- Top 11 Verschiedenes
- Top 12 Informationen über geplante Veranstaltungen
- Top 13 Gemütlicher Teil

Begegnungsfahrt nach Constanta (23.-30.08.2005)

Wer hätte zu Zeiten des real existierenden Sozialismus, als Constanța, Wohn- und Arbeitsort unserer rumänischen Partner, einen Militärflughafen erhielt, wohl an seine heutige Verwendung für rein zivile Zwecke gedacht? Die neuen Betreiber haben daher einen Anspruch auf Nachsicht, wenn wir fünf Darmstädter Jumeleure halt etwas länger als erhofft auf die Gepäckrückgabe warten mussten, während wir die beiden in Frage kommenden Förderbänder im Auge behielten, die dicht an dicht von einigen hundert Urlaubern umlagert wurden. Wenigstens konnten sich Miriam und Silviu, unsere beiden geduligen Abholer durch eine Glasscheibe hindurch selbst davon überzeugen, dass wir sie wirklich nicht mit Absicht so lange hinhalten mussten.

Da wir zur Kostenersparung und aus Bequemlichkeitsgründen ein Charterangebot gebucht hatten, waren wir während unserer Begegnungswoche in einem Hotel in Mamaia untergebracht, einem so langen wie schmalen Vorort im Norden von Constanta, im Westen begrenzt durch einen auch in Moskitokreisen durchaus geschätzten See und im Osten durch ein qualenfreies Schwarzes Meer. Drei rumänische Familien kamen die ganze Woche über täglich vorbei und betreuten uns hingebungsvoll von morgens bis abends. Die Verständigung war allein schon wegen einer Vielzahl gemeinsamer Sprachkenntnisse (deutsch, englisch, französisch und rumänisch) hervorragend. Bei jeder dieser Familien aßen wir einmal zu Abend; ansonsten lernten wir gemeinsam mit ihnen abwechslungsreiche Speisegaststätten kennen, z. B. einmal auch in einem Kloster.

Aber wir waren ja nicht bloß wegen des guten Essens nach Rumänien gekommen, Neuland für zwei unter uns, ein freudiges Wiedersehen für die drei anderen. Unsere Gastgeber unterließen es jedoch wohlweislich, uns Banausen mit Kultur etwa zu überfrachten. Andernfalls hätten wir bis zum Abwinken noch mehr bedeutende Zeugnisse aus römisch-griechischer Zeit (seltsame Erinnerungen an meine Schulzeit wurden wieder wach) besichtigen können. Im Heimatmuseum fiel uns exemplarisch auf,

wie wenig wir doch bisweilen von der Geschichte anderer europäischer Völker und Länder kennen. So entdeckte ich beispielsweise, dass auch die orthodoxe Kirche in Rumänien ein noch heute verwendetes Notationssystem aus der Zeit vor Erfindung der aktuellen Notenschrift kennt.

Über die Kultur hinaus kam dann auch die Natur zu ihrem Recht, und dabei denke ich eher an das Aquarium und das Delphinarium als an die eine oder andere Mücke, die daran glauben musste. Abgesehen von diversen Vierbeinern (Katzen, Hunde, Esel, Pferde, ...), die wir während unserer Überlandfahrten sichteten, beeindruckten mich Flora (soweit sie den hohen Wasserstand überragte) und Fauna (beispielsweise Pelikane) besonders im Donaudelta, einem großen Naturschutzgebiet mit befahrbaren Kanälen und Flussarmen an der Grenze zur Ukraine. Wir fuhren auf dem hauseigenen Boot der Constantaer Fernmelderei und hatten dabei Gelegenheit, noch weitere Jumeleure und Fernmelder kennen zu lernen. Nach Gusto wurde angehalten, mal um eine Angelrute auszuwerfen oder um zur Erfrischung über Bord zu springen.

Die Soirée amicale gestaltete sich als Grillnachmittag bis zum Dunkelwerden auf einem Campingplatz mit direktem Zugang zum Strand. Zu achtzehnt fanden wir an einem runden Tisch mit integriertem Sonnendach Platz und ließen es uns gut gehen. Auch für die Software (= Getränke) war reichlich gesorgt. Vom Meer her über säuselte eine angenehm kühlende Brise durch die Zweige der umherstehenden Olivenbäume und lockte uns immer wieder zu einem Bad in der schäumenden Brandung. Dieser Rahmen erschien uns angemessen, um Rodica, der Vizevorsitzenden, ein paar Bilderbücher zu überreichen: Erinnerungen für die Kenner und zugleich Anschauungsmaterial für die Ahnungslosen, die Darmstadt noch nicht kennen, wo wir uns nächstes Jahr wieder sehen wollen. Über einen geeigneten Termin wird zurzeit bereits heftig nachgedacht.

Georg Urbanski

Bretonische Impressionen

Jumelage Kulturfahrt 2005 vom 27. August bis 5. September 2005 nach Trégunc.

Samstag, 27.08., 8 Uhr – Der Bus der Firma Müller, Riedstadt, rollt gen Westen mit Ziel Trégunc an der bretonischen Südküste am Atlantik gelegen. An Bord 43 Jumeleure. Die Fahrt geht über Saarbrücken, Metz, Reims, Paris bis Chartres. Gegen 19 Uhr erreichen wir das Hotel „Campanile“.

Sonntag – Die Bretagne ist das Land der Seefahrer, aber auch ein Bauernland, eine grüne Hügellandschaft mit pittoresken, kleinen Ortschaften. Unser Feriendorf AZUREVA Trégunc (ehemals maison familiale PTT) ist eine gepflegte Anlage mit bunten Häuschen, die 1 oder 2 Schlafräumen, Dusche und eine kleine Terrasse haben. In der Bar wird das bretonische Nationalgetränk der „Cidre“, in Keramikschalen kredenzt – sehr lecker! Und das Meer? Feiner Sandstrand 400 m entfernt, Überwältigend! Kleine Buchten, steile Felsen, flache Dünen, Boote auf dem Wasser in der Abendsonne tanzend.

Montag – Sonnenschein und das typische französische Frühstück. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung durch das Feriendorfteam (ein netter Chef mit den Animateurinnen) nutzen alle von uns diesen freien Tag: Stranderlebnis, Radfahren, Dorferkundungen ...

Dienstag – Eine Tagestour mit der „Guide de village“ Soisic (kleine Franziska) in südliche Richtung. Erster Halt ist an einer malerischen Bucht bei „LA TRINITE SUR MER“ mit Muschelfischern. Das Meer macht sich rar, es ist Ebbe. Schön ist eine kleine Kirche mit Kalvarienberg davor. Die „calvaires“ sind für die Bretagne typische steinerne Bildbibeln, die im Freien auf einem Hügel vor der Kirche mit häufig mehreren hundert Granitfiguren in mittelalterlichen Gewändern, chronologisch um Kreuz und Piéta gruppiert sind. Weiter geht es nach CARNAC zu den „Megalithen“ (Dolmen, Menhire, Tumulus) Die Megalithkultur bestand zwischen 4500 und 200 v.Chr. Bei CARNAC findet man die größte Konzentration der großen stehenden Steine, der „Menhire“. Sie sind Reste eines großen neolithischen religiösen Zentrums. Ebenso ein „Dolmen“, lange Steine an-

geordnet wie ein Tisch, wohl ein Gemeinschaftsgrab. Zu besichtigen ist auch eine



„Tumulus-Anlage, eine Erd- und Steinanhäufung zur Bedeckung einer Grabkammer. Jetzt lockt das Mittagessen. Im Hotel „Le Tourbillon“ gibt es schmackhafte bretonische Küche, u.a. einen Vorspeisenteller mit vielen rosafarbenen Langustines, sehr lecker! Nach dem Essen fahren wir nach QUIBERON, einer Hochburg des Tourismus. Vom Bus aus genießen wir die Landschaft, den Hafen, die schönen Strände. Im Bus wird es feucht: Wasser von oben rinnt in Strömen auf die Sitze im hinteren Teil. Das Wasser sammelt sich in der Ablage und tropft schließlich auch auf unseren Fahrer, grand malheur! Der Bus muss in die Werkstatt.

Mittwoch – 9 Uhr, zehn Freunde fehlen, bedauerlich, denn sie versäumen viel: PLOUGASTEL-DAOULAS mit einer schönen Kirche und einem der größten „calvaire“ und in BREST „Oceanopolis“. Dieses einmalige Aquarium gliedert sich in 3 Themenpavillons, dem „Pavillon polaire“, dem „Pavillon tropical“ und dem „Pavillon temperé“. Letzterer ist der Pavillon der gemäßigten Zone. Hier besticht die Vielfalt der Algen, das älteste „Gemüse“ der Welt. Es enthält alle wichtigen Mineralstoffe, genutzt von der Lebensmittel- und Kosmetikindustrie, und hat alle Evolutionen überstanden. Um 17 Uhr wartet der reparierte Bus auf uns, der Schaden war schnell behoben.

Donnerstag – Es geht nach Norden, heute wieder mit Soisic zum „Pointe du Raz“. Zum Aussichtspunkt führt der Küstenweg über ein Felsplateau, man schaut auf die „Meerenge von Sein“ mit 2 Leuchttürmen und auf die Insel „Sein“. Vor uns der riesige Ozean, grandios! Weiter geht es zum „Phare d' Eckkühl“, einem 65 m hohen Leuchtturm in ST.GUENOLE. Er



bietet den mutigen Aufgestiegenen einen schönen Ausblick. Ein kleiner Abstecher nach „LA TORCHE“ zeigt uns das Paradies der Wellenreiter. Weißer Sandstrand mit „on dit“ der besten Luft der Welt. Hinter der Düne von „TRONOEN“ zeigt sich uns ein 500 Jahre alter Kalvarienberg mit einer alten Kirche. Zum Abschluss des Tages fahren wir in das Städtchen „PONT-l'ABBE, Zentrum der Stickerei und der gehäkelten Spitzen. Hier erwartet uns Mme. Arlette Zeilinger. Sie war lange Jahre Französischlehrerin bei der Jumelage in Darmstadt und anderen Institutionen. Jetzt lebt sie wieder in ihrer Heimat, aber sie vermisst uns sehr, was sie uns bei einem Café-Plausch verrät.

Freitag – heute geht es nach CONCARNEAU, einer Hafenstadt mit der drittgrößten Fischfangflotte Frankreichs. Die Altstadt „Ville close“ auf der Hafensinsel ist von einer dicken, begehbaren Stadtmauer umgeben. Wir besuchen auch den Markt im neuen Teil der Stadt. Er bietet den Marktliebhabern ein buntes Treiben. Nachmittags noch einmal ein Treffen mit Arlette in der Stadt QUIMPER. Die gotische Kathedrale „Saint Corentin“ steht mitten in der historischen Bischofsstadt mit ihren malerischen Gassen. Nun heißt es auch: Adieu Arlette!

Samstag – PONT-AVEN, die Stadt des Malers Gauguin ist ein weiterer kultureller Höhepunkt

unserer Reise. Der Mühlenweg mit dem „Boi d'Amour“, die malerische Altstadt, viele Galerien, ein Museum mit Bildern von Gauguin und Malern der Schule von Pont-Aven! Es gibt soviel zu sehen, ach, hätten wir hier noch mehr Zeit!

Am Nachmittag bei klarem Himmel und Sonne unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Fluss „ODET“, von dem Städtchen BENODET fahren wir nach QUIMPER und wieder zurück. Ein herrliches Erlebnis!



Bootsfahrt auf dem Fluss Odet

Abends treffen sich alle Urlauber im Festsaal. Die Gäste gestalten das Programm. Wir singen auf der Bühne einige deutsche Volkslieder, einfühlsam begleitet von Fred Patzelt auf seiner Klarinette. Sein Solovortrag begeistert alle, der Applaus lockt ihm eine Zugabe ab. Hervorzuheben sind auch die verschiedenen Solo-Vorträge der überwiegend älteren französischen Gäste.

Sonntag – Abreise um 8 Uhr. Au revoir, Bretagne!

Gegen 15 Uhr erreichen wir CHARTRES. Die Kathedrale „Unserer lieben Frau“ ist ein gotisches Meisterwerk! Planen Sie eine Reise in die Bretagne? Dann machen Sie Station in Chartres. Der Besuch dieser Kathedrale bleibt unvergesslich, besonders wenn Sie wie wir das Glück haben, einem imposanten Orgelkonzert beizuwohnen.

Montag – 05. September 2005 Abfahrt um 7 Uhr. Gegen 18 Uhr erreichen wir sicher unser Ziel Darmstadt, dank der umsichtigen und vorausschauenden Fahrweise unseres Fahrers Klaus Becker.

Barbara Walter

10. Deutsche Jumelages Boule-Meisterschaft

1. bis 3. Oktober 2006 in Friedrichshafen

Zum 10. Boule-Turnier, das alle zwei Jahre stattfindet, wurde dieses Jahr von der Sektion Friedrichshafen eingeladen. Auch dieses Mal war die Teilnahme des Darmstädter Teams mit Britt Haller und Rolf Wojewodka von Erfolg gekrönt. Im starken Feld der Teilnehmer aus Friedrichshafen und Weilburg konnten sie im B-Turnier den 2ten Platz erkämpfen. Als Lohn erhielt jeder einen Erinnerungspokal.



Britt Haller und Ralf Wojewodka mit ihrem Pokal

Der Sektionsvorsitzende Hubert Braun kam mit seinem Team schon am Vorabend des Wettkampftages ins Sportlerhotel Waldhorn, um alle Teilnehmer herzlich zu begrüßen. Er machte ganz nebenbei noch darauf aufmerksam, dass es am nächsten Tag auf dem Turnierplatz ein wenig feucht werden könnte und man möge sich doch darauf einstellen.



Bouleturnier bei Regenwetter

Am Turniertag wurde schon der Weg zum Friedrichshafener Universitätssportplatz am Seemooser-Horn im strömenden Regen zurückgelegt. Es sollte ein Tag der „großen Schirme“ werden. Das kleine Vereinslokal hatte sich durch den Anbau eines Partyzeltes vergrößert und so konnte jeder ein wärmendes Getränk im Trockenen zu sich nehmen. Bevor mit der Startauslosung begonnen wurde, kam in Gestalt des Jumelagefreundes Gottfried Dörr der Wassergott Neptun im Regenumhang und mit Schwimmflossen, Taucherbrille, Schnorchel und wasserdichte Kopfbedeckung aus dem angrenzenden Bodensee zu Besuch. Er machte darauf aufmerksam, dass es aus Umweltschutzgründen verboten ist, Boulekugeln in den See zu werfen. Im Laufe des Turniers fanden sich weitere Gäste ein. Der Bundesvorsitzende Wolf Schiffer mit Gattin und Söhnchen war aus Freiburg herübergekommen.



Der Bundesvorsitzende Wolf Schiffer (2. von links) besucht das Bouleturnier.

In seiner Begleitung war auch sein Stellvertreter Martin Nissen aus Bonn. Durch ihre Anwesenheit auf regennassem Sportplatz wurden die Spieler motiviert trotz anhaltender Regenschauer ihr Spiel nicht zu unterbrechen oder gar abbrechen.

Nun zu den technischen und sportlichen Daten:

32 Mannschaften á 2 Personen starteten in 8 Gruppen mit 4 Mannschaften in der Vorrunde. Der erste und zweite Gruppensieger qualifizierte sich für die A-Gruppe, der dritte und

vierte spielte in der B-Gruppe weiter. Die Auslosung legte dann den weiteren Spielverlauf fest und es ging nach dem K.o.-System weiter.

Das hohe Niveau der Spieler hatte auch Auswirkungen auf die Spieldauer. Da viele Partien mit einer sehr knappen Differenz 13: x endeten, konnte das Endspiel erst nach ca. 8 Stunden ausgetragen werden.

Der gesellschaftliche Abschluss des „nassen“ Tages war auch der Höhepunkt des Turniers. Hubi Braun und die Friedrichshafener Jumelagenfreunde hatten im Saal des Sportlerheimes die Tische liebevoll dekoriert, ein Tisch mit Ehrengabe war aufgebaut und die Jumelagenfahne aufgehängt. Nachdem das wirklich erlesene Büffet nicht mehr vorhanden war, übernahm Hubi die weitere Regie des Abends. Er begrüßte zunächst alle Anwesenden und freute sich, dass die Teilnehmer nicht nur aus Weilburg, Oberursel, Darmstadt, Erfurt, München und Stuttgart kamen, sondern auch darüber, dass die Sektion Konstanz Paul Pantzer, der auch Mitglied der Sektion Straßburg ist, mitgebracht hatte. Dann dankte Hubi Herrn Rüdiger Schepkowski von Friedrichshafener Boule-

Club, der die Turnierleitung inne hatte und viele Male als Schiedsrichter mit geschulten Blick und Maßband die genauen Kugelabstände zum „Schweinchen“ feststellen musste. Bei der nun folgenden Siegerehrung wurde Hubi von der stellvertretenden Vorsitzenden Karin Werner unterstützt. Die jeweils vier Erstplatzierten in den Gruppen A und B konnten sich über wertvolle Pokale freuen. Ein großes Aufgebot an Fotografen verfolgte dann die Übergabe des Wanderpreises von den bisherigen Inhabern der Sektion Weilburg an die siegreiche Mannschaft aus Friedrichshafen. Als Abschluss des offiziellen Teils hatte Fritz Tochtermann aus München noch eine wichtige Mitteilung zu verkünden. Die Sektion München wird sich bemühen das Bouleturnier Pfingsten 2007 auszurichten, wenn das der Wunsch der Anwesenden ist.

Ein lang andauernden Beifall ließ ihn wissen: „München wir kommen“.

Rolf Wojewodka

Platzierungen:

A -Turnier

	Name	Name	Sektion	Mannsch./ Nr.
1. Platz	Eberhard Messmer	Herrmann Mayer	Friedrichshafen	FN 12
2. Platz	Sonja Schäffner	Volker Kreibig	Friedrichshafen	FN 09
3. Platz	Jürgen Schrupp	Edmund Wagner	Weilburg	Wbg 01
4. Platz	Peter Keller	Norbert Seibert	Friedrichshafen	FN 10

B -Turnier

	Name	Name	Sektion	Mannsch./ Nr.
1. Platz	Sabine Messner	Thomas Pfanner	Friedrichshafen	FN 07
2. Platz	Britt Haller	Rolf Wojewodka	Darmstadt	DA 1/1
3. Platz	Heidrun Heergeist	Franz Kleinebrahn	Erfurt	ErF 01
4. Platz	Brigitte Dingler	Karin Werner	Friedrichshafen	FN 01

Tagesreise nach Luxemburg und Trier

Am 3. Dezember 2005 haben rund 50 Darmstädter Jumeleure und ihre Freunde die Städte Luxemburg - die Hauptstadt des gleichnamigen Großherzogtums - und Trier, die älteste Stadt Deutschlands, besucht. Sie haben die Sehenswürdigkeiten der Städte kennen gelernt, Jumeleure der Sektion Trier getroffen und den Trierer Weihnachtsmarkt besucht.

Wer viel erleben will, muss früh aufstehen. Bereits um 7 Uhr fuhren wir von Darmstadt ab und erreichten nach einer etwa dreistündiger Busfahrt den Place de la Constitution in Luxemburg. Dort stieg ein Stadtführer zu, der die bewegte Geschichte der mehr als tausendjährigen Stadt erläuterte und uns zu den historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten führte.



Stadtbesichtigung Luxemburg

Während der Rundfahrt lernten wir das Bahnhofs- und Bankenviertel – auch Luxemburger Wall Street genannt – kennen. Unser Weg führte uns zum Kirchberg-Plateau, wo im europäischen Zentrum mehrere Institutionen der Europäischen Union vereint sind, und zur „Corniche“, von der wir einen einzigartigen Blick hatten auf die Unterstädte und die Kasematten, Reste des einstigen „Gibraltar des Nordens“. Zu Fuß gingen wir dann durch das Regierungsviertel und die Fußgängerzone und beendeten unsere zweistündige Stadtbesichtigung an der Kathedrale. Gegen 12 Uhr verabschiedeten wir uns von Luxemburg, denn auf dem Programm stand ja noch der Besuch der Stadt Trier.

Nach einer fast einstündigen Busfahrt erreichten wir Trier und das Restaurant „Postillion“, wo wir zu Mittag essen wollten. Einige Jumeleure

der Sektion Trier erwarteten uns dort schon. Georg Stragand, der Vorsitzende der Jumelages Trier, und Hans Ruhnke begrüßten uns freundlich und überreichten uns zum Andenken an unseren Besuch ein Bild der Porta Nigra, dem Wahrzeichen der Stadt. Nach dem Mittagessen brachen wir zur Besichtigung der Stadt Trier auf. Herr Maurer, Mitglied der Jumelages und Stadtführer, zeigte uns während einer Rundfahrt die Porta Nigra, ein römisches Stadttor aus dem 2. Jahrhundert, sowie andere Sehenswürdigkeiten der Stadt und erläuterte die 2000jährige Stadtgeschichte. Anschließend besuchten wir die um 310 n. Chr. erbaute „Basilika“, früher Thronsaal des römischen Kaisers Constantin und heute evangelische Kirche, das Kurfürstliche Palais aus dem 17. Jahrhundert und die Kaiserthermen, einen römischen Bäderpalast aus dem 4. Jahrhundert, von dem noch das Mauerwerk des Warmbades erhalten ist. Ein beeindruckender Rundblick vom Petrisberg auf die Stadt beendete die Stadtbesichtigung.



Weihnachtsmarkt auf dem Trierer Domplatz und Hauptmarkt

Im Anschluss hieran hatten wir noch fast zwei Stunden Zeit, den Trierer Weihnachtsmarkt zu besuchen. In etwa 100 Holzhäuschen wurden weihnachtliche Waren, Speisen und Getränke angeboten. Gestärkt mit Bratwürstchen oder Reibekuchen und einem Becher Glühwein traten wir gegen 19 Uhr die Heimreise an. Nach einem erlebnisreichen Tag erreichten wir Darmstadt noch vor 22 Uhr.

Wir bedanken uns bei den Trierer Jumeleuren für die Gastfreundschaft.

Meinhard Dausin

Jumelage Sprachkurse

Im ersten Halbjahr 2006 bieten wir die folgenden Sprachkurse an:



In diesem Halbjahr bietet Ihnen Frau Sandra Käsmeier einen Englischkurs zum Thema ‚Interkultureller Austausch‘ an. Wir hoffen, Ihnen damit ein weiteres Sprachkurs-Angebot unterbreiten zu können, und würden uns freuen, wenn es auf großes Interesse stieße.

Sprachkursteilnehmer(innen) müssen sich bis **1 Woche vor Kursbeginn** mit dem Vordruck „Kursanmeldung“ (siehe Seite 15) anmelden, auch wenn sie schon an einem früheren Kurs teilgenommen haben. Rückmeldungen von uns erhalten Sie nur bei Änderung der Sprachkursplanung. Wenn Sie keine Information von uns erhalten, findet der Kurs wie in der Ausschreibung beschrieben statt.

Kursentgelt: 52 Euro für Jumelage-Mitglieder
70 Euro für Nicht-Mitglieder
14 Doppelstunden mit mindestens 10 Teilnehmern

Anmeldungen und organisatorische Auskünfte:

Ralph Metzger, NMC, TM 2-15, 64307 Darmstadt,
Tel.: 06151 83-3497, Fax: -3834, E-Mail: metzger@jumelages.de

Schulferien Ferienregelungen während der gesetzlichen Schulferien werden individuell zwischen den Dozentinnen und Teilnehmerinnen/Teilnehmern abgestimmt.

Fachliche Auskünfte durch die jeweiligen Dozentinnen
(siehe Telefonnummern auf Seite 13)

Vordrucke „Kursanmeldung“

sind auf Seite 15 beigelegt bzw. erhalten Sie von Ralph Metzger

Veranstaltungsorte (VO)

VO 1 Deutsche Post AG, Hilpertstr. 31

VO 2 TZ Rhein-Main (alt FTZ), Am Kavalleriesand 3-5

Englisch

Kurs E1-06-1	English Refresher Auch für Einsteiger (Quereinsteiger): Auffrischen von Kenntnissen, Bewältigen von beruflichen Situationen.	VO2, Mina-Rees-Str. 8
Lehrbuch	wird bekannt gegeben	Raum 128
Tag	Dienstag, 24. Januar, 17:00 - 18:30 Uhr	Zugangsbereich TE21
Dozentin	Eileen Walther	Tel. (06151) 148809
Kurs E2-06-1	English Conversation Grammar and talking about everything under the sun. Vocabulary work and movies. Newspaper reading e.g. The Times and Herald Tribune.	VO2, Mina-Rees-Str. 8
Lehrbuch	English vocabulary in use – advanced	Raum 128
Tag	Mittwoch, 25. Januar, 17:00 - 18:30 Uhr	Zugangsbereich TE21
Dozentin	Eileen Walther	Tel. (06151) 148809
Kurs E3-06-1	Conversation for Advanced Students Wortschatzarbeit anhand von themenbezogenen Wortfeldern. Grammatikwiederholungen, Diskussionen, Literatur, Tests	VO2, Mina-Rees-Str. 8
Lehrbuch	English vocabulary in use	Raum 301
Tag	Montag, 23. Januar, 17:00 - 18:30 Uhr	Zugangsbereich TE22
Dozentin	Ulla Nothnagel	Tel. (06151) 14 57 47
Kurs E4-06-1	Communicating across cultures Communicating across cultures takes a look at cultures around the world. We will talk about other countries and their differences and similarities. If you enjoy speaking English this is an ideal opportunity to discuss, read texts, and do various group activities all in a positive environment.	VO2, Mina-Rees-Str. 8
Lehrbuch	nein	Raum 128
Tag	Donnerstag, 26. Januar, 18:00 - 19:30 Uhr	Zugangsbereich TE21
Dozentin	Sandra Käsmeier	Tel. (06154) 2792

Internationale Sprachkurse der UIJPT

Die "Union Internationale des Jumelages des Postes et des Télécommunications (UIJPT)" in Paris bietet Sprachkurse in den Sprachen **Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch und Spanisch** im Ausland an. Mit den Kursen sollen einerseits die Sprachkenntnisse in der gewählten Sprache verbessert und ausgebaut werden. Andererseits wird durch ein umfangreiches kulturelles Programm und die Kontakte zu den örtlichen Jumeleuren die Möglichkeit gegeben, Land und Leute kennen zu lernen. Bei den Sprachkursen werden unterschiedliche Leistungsgruppen gebildet. Voraussetzungen sind mindestens Grundkenntnisse in der jeweiligen Sprache. Das **Kursprogramm für 2006** und die Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Internetseite <http://www.jumelages.de/darmstadt> > Sprachkurse.

Französisch

Kurs F1-06-1	Französisch für Anfänger mit wenigen französischen Sprachkenntnissen	
Lehrbuch	A bientôt 1, Lektion 6., ISBN Nr.3-12-529210-7	
Tag	Dienstag, 24. Januar, 17:00 – 18:30 Uhr	VO1, R. O 5.015
Dozentin	Carmen René	Tel. (06151) 61173 o. (06161) 808149
<hr/>		
Kurs F2-06-1	Französisch für Fortgeschrittene Mit französischen Sprachkenntnissen	
Lehrbuch	A bientôt 2, ISBN Nr.3-12529310-3	
Tag	Montag, 23. Januar, 17:00 – 18:30 Uhr	VO1, R. O 5.015
Dozentin	Carmen René	Tel. (06151) 61173 o. (06161) 808149
<hr/>		
Kurs F3-06-1	Französisch für Fortgeschrittene (leicht) Pour les participants qui ont les connaissances de "A bientôt" 1 et 2 (ou équivalent)	
Lehrbuch	kein	VO2, Mina-Rees-Str.10
Tag	Donnerstag, 26. Januar, 16:00 - 17:30 Uhr	Raum 113
Dozentin	Karyne Veith	Zugangsbereich TE 16 Tel. (06151) 21445

False Friends

Falsche Freunde sind all jene Worte, die uns aus dem Deutschen vermeintlich bekannt vorkommen, im Englischen jedoch eine ganz andere Bedeutung haben.

Dazu ein Übersetzungsbeispiel:

Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Rückseite.

- You will find more details on the backside.
- You will find more details on the back/reverse.

Richtig ist die zweite Übersetzung, denn „backside“ ist der Hintern.

Damit Sie nicht mit solchen „False Friends“ in die Falle tappen, halten Sie am besten Ihre Englischkenntnisse auf dem Laufenden durch den Besuch eines Englischkurses. Auf der Seite 13 finden Sie das Kursangebot unserer Sektion für das erste Semester 2006. Darum am besten so schnell wie möglich anmelden.

Jumelages Sprachkursanmeldung

Teilnahmebedingungen

An den Sprachkursen der JEPTT e.V., Sektion Darmstadt, können sowohl Mitglieder der JEPTT e.V. als auch sonstige Interessenten teilnehmen. Die Teilnehmer(innen) müssen sich spätestens bis zum 6. Werktag vor dem in der Jumelage-Info bekannt gegebenen Kursbeginn schriftlich mit dem Anmeldeabschnitt (siehe unten) anmelden. Die Anmeldung ist verbindlich, sie wird von der JEPTT Darmstadt nicht bestätigt. Eine spätere Abmeldung ist nur in schriftlicher Form möglich. Wird der Kurs trotz verbindlicher Anmeldung nicht besucht und unterbleibt eine verbindliche Abmeldung **bis zum 2. Kurstermin**, so wird das **volle Kursentgelt** fällig. Wird der Kurs nur zeitweise besucht, besteht kein Anspruch auf eine teilweise Rückerstattung des Kursentgelts.

Über die Teilnahme an den Sprachkursen entscheidet die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Sprachkurse mit weniger als 10 Teilnehmer/-innen finden grundsätzlich nicht statt. Ist ein Sprachkurs bereits ausgebucht oder kommt er nicht zustande, weil die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde, werden die Interessenten benachrichtigt. Der Tag und Zeitpunkt des Beginns sowie der Veranstaltungsort der einzelnen Sprachkurse ist in der Zusammenstellung der Sprachkurse angegeben. Neuen Kursteilnehmern/-innen und Seiteneinsteigern/-innen empfehlen wir, sich vor der Anmeldung von den Dozentinnen zur individuellen Einstufung beraten zu lassen.

Das Kursentgelt beträgt 70 Euro. Mitglieder der JEPTT e.V. zahlen ein ermäßigtes Entgelt in Höhe von **52 Euro**. Das Entgelt ist - mit Angabe der Kursnummer - bis zum Kursbeginn auf das folgende Konto einzuzahlen oder zu überweisen: **JEPTT, Sektion Darmstadt, Konto Nr. 44 418 609, bei der Postbank Frankfurt (BLZ 50010060)**
Vorgedruckte Überweisungsformulare können von Herrn Dieter Becker, T-Systems MediaBroadcast, CSS-6, Tel. 06151/ 937 2225, angefordert werden.

Die Sprachkurse werden in Räumen der Deutschen Post AG und der Deutschen Telekom AG in Darmstadt durchgeführt. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Weder die Unternehmen Post und Telekom noch die JEPTT haften für Unfälle und Schäden, die im Zusammenhang mit dem Unterricht auf den Grundstücken sowie auf dem Hin- und Rückweg passieren. Für Diebstahl wird ebenfalls keine Haftung übernommen.

Die Überlassung der Diensträume an die JEPTT stellt ein großes Entgegenkommen der Deutschen Post AG und der Deutschen Telekom AG an unserem Verein dar. Bitte beachten Sie die Hausordnung, speziell die Zutrittsregelungen der Hausverwaltungen, und verlassen Sie die Räume in dem Zustand, wie Sie sie vorgefunden haben.

Bitte ausschneiden und senden an

Deutsche Telekom AG, Herrn Ralf Metzger, NMC, TM 2-15, 64307 Darmstadt oder
Fax. 06151/ 83-3834, E-Mail: metzger@jumelages.de

- Kursanmeldung -

Sprachkurs-Titel: _____ Kurs-Nr.: _____

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: (Straße, PLZ, Ort) _____

Dienstadresse: (Firma, Abteilung) _____ E-Mail: _____

Telefon, geschäftlich: _____ Telefon, privat: _____

- Ich bin bereits Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt, bzw. Angehöriger des folgenden Mitglieds:
(Name des Mitglieds).....
- Ich bin noch kein Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt. Bitte schicken Sie mir eine Beitrittserklärung.
- Ich bin kein Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt.

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an. Den Kursbeitrag werde ich **bis zum Kursbeginn** überweisen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Jumelage-Wandergruppe: Programm 1. Halbjahr 2006



Tageswanderungen:

Bergstraße, Kühkopf, Odenwald, Pfalz, Rheingau, Spessart, Taunus, Vogelsberg

Bitte beachtet auch unsere aktuellen Anmerkungen am Schluss des Programms zum Thema „Wer sind wir?“

08. Januar	Durch den Vordertaunus	XX - XXX
Treffpunkt:	10.45 Uhr U-Bahnhaltestelle Oberursel-Hohemark, A661, Abfahrt Feldberg, am Kreisverkehr liegt die U-Bahnstation, Parkplatz am Waldrand	
Strecke:	Hohemark, Forellengut, Saalburg, Skiwanderweg, Hohemark	
Länge/Rast:	20 km, Eindeinkehr geplant	
Rückfragen:	Rita, Tel. 069/498642, am Wandertag auch 0170/2650622, E-Mail: Rita.Hagedorn@t-online.de	
15. Januar	Wellnesswanderung in Bad Nauheim – Bitte anmelden ! –	XX
Treffpunkt:	11.00 Uhr Parkplatz Usa-Wellenbad, AB-Abfahrt Friedberg, dann Richtung Bad Nauheim, in Bad Nauheim am Kreisel Schild Usa-Wellenbad folgen.	
Strecke:	Johannisberg, Segelflugplatz, Winterstein (482m) Usa-Wellenbad	
Länge/Rast:	18 km, danach 1 Std. Schwimmen im Wellenbad (Eintritt 4 €), Eindeinkehr	
Rückfragen:	Burkhard, Tel.: 0641/ 49 48 46, am Wandertag auch 0179 –83 84 636	
29. Januar	Winterwanderung auf die Neunkirchener Höhe (605 m)	XXX
Treffpunkt:	10.30 Uhr in Lichtenberg bei Groß Bieberau (Parkplatz Riedbusch rechts kurz v. Lichtenberg)	
Strecke:	Rundwanderung über Altscheuer, Neunkirchen, Gipfelplateau, Ruine Rodenstein	
Länge/Rast:	ca. 25 km, Zwischen- und Endrast geplant	
Rückfragen:	Jürgen, Tel.: 06257 / 1040, am Wandertag auch unter 0171 / 124 17 17 erreichbar	
05. Februar	Rund um Rüdesheim	XX
Treffpunkt:	10:30 Uhr Rüdesheim Parkplatz P2 an der Straße Richtung Aulhausen, gebührenpflichtig	
	2,50 EUR / Tag	
Strecke:	abwechslungsreiche Rundwanderung mit tollen Aussichtspunkten	
Länge/Rast:	ca. 22 km, Eindeinkehr in Rüdesheim geplant	
Rückfragen:	Tilman, 06103 / 2028490 oder am Wandertag 0179 / 8733830	
19. Februar	Spessart : Michelbach und Hahnenkamm	XX
Treffpunkt:	11.00 Uhr Michelbach Bahnhof	
	A45 Abfahrt Alzenau Nord Richtung Mömbris, geradeaus, erste Ampel in Michelbach	
	rechts Richtung Kälberau, nach 50m halb links	
Strecke:	Michelbach, Hahnenkamm	
Länge/Rast:	ca. 20 km / Endrast geplant	
Rückfragen:	Uwe und Birgit, Tel. 06184/64320 oder Achtung neu! 0160/4884925 E-Mail: u_bang@web.de	
26. Februar	Taunus – Höhenweg über Hohe Kanzel (591 m)	XXX
Treffpunkt:	10.30 Uhr Parkplatz unterhalb Kellerskopf am Waldrand links; Anfahrt A3 Ausf. Niedernhausen, B455	
	Richtung WI, Ausfahrt WI-Rambach/Naurod, Richtung Rambach → Schild rechts z. Kellerskopf	
Strecke:	Rundweg über Kellerskopf, Hohe Kanzel und Platte	
Länge/Rast:	ca. 25 km, Proviant mitbringen, Endrast geplant	
Rückfragen:	Jürgen, Tel.: 06257 / 1040, am Wandertag auch unter 0171 / 124 17 17 erreichbar	
05. März	Taunus: Rundwanderung „Königstein und Billtal“	XXX
Treffpunkt:	10.30 Uhr Bahnhof Königstein, RMV Linie 12 (Ankunftszeit der RMV-Bahn: 10:22 Uhr), auf dem Parkplatz vor dem Bahnhof	
Strecke:	Königstein – Schlossborn – Glashütten – Kohlweg - Billtal	
Länge/Rast:	20 km / Eindeinkehr	
Rückfragen:	Bernd, Tel. 06103/202 303 oder mobil 0175-8427256 mailto: Bernd.Braehler@bbtechnik.de	

18. März (Samstag!)	Frühling a. d. Weinstraße / Pfälzerwald bei Gleisweiler – Bitte anmelden ! – XX - XXX	
Treffpunkt:	10.30 Uhr in Gleisweiler, am Ortsanfang rechts halten, Parkplatz rechts vor Ortskern; Anreise über A 65 Richtung NW, Ausfahrt Landau-Dammheim / Annweiler, Richtung → Böchingen → Gleisweiler	
Strecke:	Orensfelsen (564 m), Landauer Hütte, Burgruine Neuscharfeneck, Trifelsblickhütte	
Länge/Rast:	ca. 22 km, Zwischen- und Endrast, Weinprobe bei Argus	
Rückfragen:	Jürgen, Tel.: 06257/1040 am Wandertag auch unter 0171 / 124 17 17 – Fahrgemeinschaften! -	
26. März	Auf alten Handelswegen zum Wiesbüttmoor (Spessart) – Bitte anmelden ! – X	
Treffpunkt:	11.00 Uhr In Wiesen/Parkplatz gegenüber Dreschhalle	
Strecke:	Anfahrt: A3 Richtung Würzburg, Ausfahrt Hösbach oder Bessenbach/Waldaschaff, dann weiter Richtung Sailauf/Bad Orb (Spessart-Höhenstraße) nach Wiesen (ca. 17 Km)	
Länge/Rast:	ca. 18 Km, Einkehr: Gasthaus Spessarteinkehr	
Rückfragen:	Robert, 0178 – 72 74 810 oder 06151 - 75614	
02. April	Frühlingsboten im Naturschutzgebiet Kückkopf am Rhein XX	
Treffpunkt:	10.30 Uhr Parkplatz am Kückkopf in Stockstadt (vor der Brücke), Hinweisschilder	
Strecke:	Rundweg mit Info Naturschutzzentrum	
Länge/Rast:	ca. 20 km / Endeinkehr	
Rückfragen:	Jürgen, Tel.: 06257/1040 am Wandertag auch unter 0171 / 124 17 17 erreichbar	
9. April	Taunus : Wanderung vom Atzelberg nach Eppstein XX	
Treffpunkt:	11.00 Uhr Parkplatz „Eppenheiner Kreuz“ am Ortsausgang Rupertshain Richtung Schloßborn	
Strecke:	Atzelbergturm und Silberbachtal nach Eppstein	
Länge/Rast:	ca. 20 km / Endrast geplant	
Rückfragen:	Uwe und Birgit, Tel. 06184/64320 oder Achtung neu! 0160/4884925 E-Mail: u_bang@web.de	
23. April	Rundwanderung im Rheingau (Jammertal und Hasenbachtal) XX	
Treffpunkt:	11.00 Uhr in Ergeshausen bei Katzenelnbogen (über Klingelbach) - Am Ortsende in Ergeshausen links ab (Wanderschild)	
Strecke:	Jammertal - Hasenbachtal - immer am Bach entlang	
Länge/Rast:	18 km / Endeinkehr im Schloss von Katzenelnbogen	
Rückfragen:	Frank , Tel. 06257 / 937566 am Wandertag auch unter Tel. 0175 / 7700595 erreichbar	
01. Mai (Montag)	Weinlagenwanderung an der Bergstraße XX	
Treffpunkt:	10.30 Uhr Parkplatz Endhaltestelle Straßenbahn in Alsbach, Beuneweg	
Strecke:	Streckenwanderung, Alsbacher Schloß, Fürstenlager, Kirchberg, Rückfahrt mit Bus,	
Länge/Rast:	ca. 15 km, ggf. Proviant für Weinprobe mitbringen, keine Endrast, Ende ca. 16.00 Uhr.	
Rückfragen:	Jürgen, Tel. 06257 / 1040 , am Wandertag auch unter 0171 / 124 17 17 erreichbar	
07. Mai	Burgenweg von Schriesheim bis Heidelberg – Bitte anmelden! – XX - XXX	
Treffpunkt:	10.30 Uhr an der Straßenbahnhaltestelle Schriesheim in Ortsmitte, Parkplätze sind i.d. Nähe	
Strecke:	Burgenweg bis Heidelberg über Heiligenberg und Philosophenweg, Stadtrundgang, zurück mit Strab.	
Länge/Rast:	ca. 20 km / Endrast geplant, bitte Proviant mitnehmen	
Rückfragen:	Jürgen, Tel.: 06257 / 1040, am Wandertag auch unter 0171 / 124 17 17 – Fahrgemeinschaften! -	
13. Mai (Samstag)	Streckenwanderung von Kaub nach St. Goarshausen (Rheingau) XX-XXX	
Treffpunkt:	10.30 Uhr am Bahnhof in Kaub	
Strecke:	Kaub - Dörscheid - Loreley - St. Goarshausen - mit der Bahn zurück nach Kaub	
Länge/Rast:	23 km / Endrast geplant	
Rückfragen:	Frank, Tel. 06257 / 937566 am Wandertag auch unter Tel. 0175 / 7700595 erreichbar	
21. Mai	Natur und Kultur pur: Rundwanderung im Südvogelsberg – Bitte anmelden! – XX	
Treffpunkt:	11.00 Uhr in Büdingen, Berlinerstr. 13-15 (vor Opel Gross) am Seemenbach	
Strecke:	Berlinerstraße, Seemenbach, Hardeck, Grauer Stein, Diebach am Haag, Ronneburg , Vonhausen, Lorbach, Büdingen, Altbüdingen Rundweg, Proviant mitnehmen	
Länge/Rast:	20 km, Endeinkehr in Büdingen	
Rückfragen:	Burkhard, Tel. 0641 – 49 48 46, am Wandertag auch unter 0179 – 83 84 636 erreichbar	
05. Juni (Pfingstmontag)	Rundwanderung zum Oberhambacher Hoffest (Odenwald/Bergstraße) XX-XXX	
Treffpunkt:	10.30 Uhr in Auerbach vor der Gaststätte „Blauer Aff“	
Strecke:	Auerbach – Unterhambach – Oberhambach	
Länge/Rast:	23 km / Hoffest	
Rückfragen:	Frank, Tel. 06257 / 937566 am Wandertag auch unter Tel. 0175 / 7700595 erreichbar	

11. Juni	Hafenlohrtal im Spessart	XXX
Treffpunkt:	10.30 Uhr Parkplatz hinter Weibersbrunn, A3, Abfahrt Weibersbrunn, durch Weibersbrunn Hauptstr. folgen, 1-2 km hinter Weibersbrunn Parkplatz rechts in der Kurve	
Strecke:	an der Hafenlohr entlang und über die Wälder zurück	
Länge/Rast:	24 km, Einkehr geplant	
Rückfragen:	Rita, Tel. 069/498642, am Wandertag auch 0170/2650622, E-Mail: Rita.Hagedorn@t-online.de	

24. Juni (Samstag)	Neckartal – Vier Burgenweg, über den Dilsberg – Bitte anmelden! –	XX - XXX
Treffpunkt:	10.30 Uhr in Neckargemünd, Parkplatz hinter d. Kirche am Schiffsanleger	
Strecke:	Rundweg über Dilsberg und Neckarsteinach	
Länge/Rast:	ca. 22 km / Endrast geplant, bitte Proviant mitnehmen	
Rückfragen:	Jürgen, Tel.: 06257 / 1040, am Wandertag auch unter 0171 / 124 17 17 – Fahrgemeinschaften! -	

Schwierigkeitsgrad: X = leicht; XX = mittel; XXX = schwer; XXXX = heftig!!!

Aktuelle Anmerkungen: Wer sind wir?

- Die Jumelage-Wandergruppe ist eine **sportliche Wandergruppe**, in der alle Wanderinnen und Wanderer herzlich willkommen sind. Die Teilnahme ist **kostenlos**.
- Das Alter der Mitwandernden liegt schwerpunktmäßig etwa zwischen 35 und 55 Jahren. Aber das Alter soll nicht entscheidend sein; wir freuen uns ganz besonders auch über ältere Junggebliebene und über "wandererprobte" Kinder.
- Für alle Wanderungen ist **festes Schuhwerk** erforderlich. Am besten sind gute Wanderschuhe (die besser etwas zu groß als zu klein sind) und dicke Socken.
- Wir wandern **bei jedem Wetter**, also auch bei strömendem Regen. Für maßvolle Regengüsse hat sich übrigens am besten der gute alte Regenschirm bewährt.
- Wir bieten Tageswanderungen, Wochenendtouren und Gebirgstouren an. Die Treffpunkte mit allen wichtigen Wanderdaten könnt Ihr in unserem **Halbjahresprogramm** finden. Für die Internet-Surfer unter Euch haben wir Infos auf unserer Homepage (Adresse: <http://www.jeptt-da.de>) installiert.
- Unsere Tageswanderziele (Odenwald, Spessart, Rheingau/Taunus, Pfalz usw.) liegen in der Regel höchstens eine Autostunde von Frankfurt bzw. Darmstadt entfernt. Es schont den Geldbeutel und die Umwelt, wenn sich für die Anfahrt zum Wandertreffpunkt **Fahrgemeinschaften** zusammenschließen. Diese können vor der Wanderung auch telefonisch organisiert werden. Mitfahrende sollten sich an den Fahrkosten beteiligen.

Die Wanderführerinnen und Wanderführer sind bei der Suche nach Fahrgemeinschaften gerne behilflich. Zahlreiche regelmäßige Mitwandernde haben sich in eine Liste eintragen lassen, die dem Wanderführungsteam vorliegt und die es erleichtern soll, Fahrgemeinschaften zu gründen. Wer sich in diese Liste aufnehmen lassen möchte, kann seine Daten Burkhard zur Verfügung stellen. In der Regel reichen Telefonnummer und Wohnort. Burkhard hat folgende E-Mail -Adresse: Burkhard.Muth.Musikpaedagoge@t-online.de

Burkhard hat sich bereiterklärt, die Liste ständig zu aktualisieren und an das Wanderführungsteam weiterzugeben.

- Neue Teilnehmer bzw. Wanderer ohne Auto können sich gerne vorher mit dem/der Wanderführer/-in in Verbindung setzen.
- **Bitte beachten:** Einige Wanderungen haben den Hinweis „**Bitte anmelden!**“. Dieser Hinweis bezieht sich auf Wanderungen, die relativ weit von Frankfurt oder Darmstadt entfernt stattfinden. Diese Wanderungen finden nur statt, wenn sich jemand anmeldet. Hintergrund des Ganzen ist, dass der oder die Wanderführer/-in bei dieser Wanderung am Treffpunkt nicht alleine bleibt, denn dies ist in der Vergangenheit ein paar Mal vorgekommen. Die Wanderungen werden auch mit kleiner Teilnehmerzahl durchgeführt, die Anmeldung oder Anfrage sollte bis zum Vorabend der Wanderung (ca. 20.00 Uhr) erfolgen. Wir bitten um Verständnis.
- Falls Ihr **Hunde** mitbringen wollt, haltet bitte Rücksprache mit dem/der Wanderführer/-in.

Oscar 2006 vom 20. – 23. Juli 2006

- Veranstalter:** Jumelages Européens PTT Sektion Stuttgart
Postfach 102522
70021 Stuttgart
- Telefonkontakte:**
Rita und Roger Caumettes: +49 711-580362
Rosi Kässer +49 711-5302483
Werner Ruckwied +49 711-516363
- Unterbringung:** Tagungshotel Telekom Universitätsstr. 34 Tel. +49 711/ 6863-4060
70569 Stuttgart Fax: +49 711/ 6863-4898
S-Bahn-Haltestelle Universität (Linien 1, 2, 3)
<http://telekom-training.telekom.de>
- Zimmer:** Doppelzimmer, auf Wunsch EZ
Die DZ sind in erster Linie für Paare geeignet (Bett 1,40 m, 2 Bettdecken)
- Preis:** € 190,- für Unterbringung im DZ mit Vollpension ohne Getränke
Beginnend mit Abendessen am 20.07. und Ende mit Frühstück am 23.07.
Für die Wandergruppen sind evtl. erforderliche Fahrtkosten mit S-Bahn
enthalten. Einzelzimmerzuschlag für 3 Nächte = € 45,-.
- Touren/Aktivitäten:** Je 2 Touren für Radfahrer und Wanderer, jeweils ganztägig am Freitag
21.07. und Samstag 22.07.
Samstag: Soirée Amicale
Sonntag: bei Wunsch und genügend Teilnehmerzahl Stadtrundfahrt in
Stuttgart (gegen Aufpreis)
- Anmeldung:** An die Sektion Stuttgart (Adresse s. oben)
Vorzugsweise per E-mail an r.caumettes@t-online.de
Sofern innerhalb von 2 Wochen keine Bestätigung erfolgt, erbitten wir
Kontaktaufnahme
- Anmeldeschluss:** 16.12.2005
- Anzahlung:** € 60,- pro Person auf das Konto 92507-702 (BLZ 600 100 70)
bei der Postbank Stuttgart – Jumelages Européens PTT
IBAN DE85 6001 0070 0092 5077 02 BIC PBNKDEFF
Stichwort OSCAR 2006
- Restzahlung:** bis spätestens 31.05.2006

Veranstaltungen der JEPTT Sektion Strasbourg

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Schi in La Clusaz | 15.01. – 22.01.2006 |
| 2. Internationales Schi-Treffen in Areches | 05.03. – 12.03.2006 |
| 3. Sternwanderung in Font-Romen (Pyrenäen) | 02.07. – 09.07.2006 |
| 4. Wanderung in Jordanien Petra und
Wadi Rum in Ägypten (Sinai) | Termin noch offen |

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage <http://www.jumelages.de/darmstadt>
unter "Aktivitäten" oder erhalten Sie bei den Veranstaltern:

Germaine & Jean Higuerey Tel./Fax: 00 33 3 88 51 03 20
4, rue Jean Coulmann E-Mail: gj.higuerey@free.fr
67170 BRUMAT, FRANKREICH

Nachmittagstreffen im „Forstmeisterhaus“

Liebe Jumelage-Freunde,

seit nunmehr 9 Jahren findet der Nachmittagstreff im „Forstmeisterhaus“ in Darmstadt-Bessungen statt. Diese Zusammenkunft steht allen Jumelages-Freunden offen und die Einladung zur Teilnahme daran geht nicht nur an die Seniorinnen und Senioren.

Bedauerlicherweise hat sich die Zahl der Teilnehmer in den letzten Monaten – in der Regel aus einem traurigen Anlass - immer mehr reduziert, so dass Überlegungen angestellt wurden, diese Treffen nicht mehr durchzuführen. Da jedoch im Anschluss an diese Treffen Sitzungen des Sektionsvorstandes und manchmal auch Informationsveranstaltungen anderer Gruppen der Sektion stattfinden, hat der Vorstand auf seiner Sitzung am 05.10.05 beschlossen, dass der Nachmittagstreff bis auf weiteres stattfinden sollte.

Aus vereinsinternen Gründen musste dieses Treffen jedoch auf einen anderen Wochentag verlegt werden.

So findet der Nachmittagstreff jetzt nicht mehr am 2. Dienstag eines Monats statt, sondern am

**1. Mittwoch im Monat
Beginn um 15 Uhr, Ende gegen 18 Uhr.**



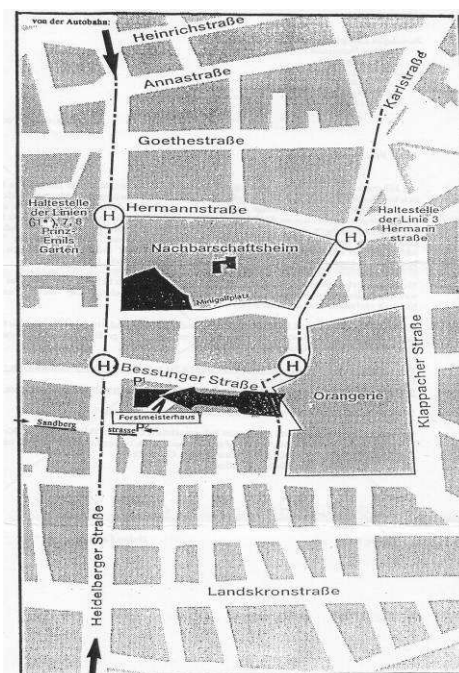
Forstmeisterhaus

Die Treffen sollen nicht nur einem geselliges Beisammensein, sondern auch der Weitergabe von Informationen – Sektionen, Bundesvorstand, usw. – dienen. Kommen Sie doch einfach einmal zu einem der nächsten Treffen. Vielleicht gefallen Ihnen diese Nachmittage und Sie werden zum „Stammgast“!

Mit freundlichen Grüßen
Heinz Ludwig

Wo steht das Forstmeisterhaus?

In der Bessungerstraße. Bitte beachten Sie: Die Forstmeisterstraße ist Einbahnstraße. Zufahrt von der Heidelbergerstraße über Sandbergstraße.



Und hier die Termine 2006:

04. Januar	05. Juli
01. Februar	02. August
01. März	06. September
05. April	04. Oktober
03. Mai	01. November
07. Juni	06. Dezember

Alle Termine 2006 auf einen Blick

	Datum/Ort	weitere Infos/ Organisator
Neujahrsempfang	Samstag, 14.01.2006, ab 19.00 Uhr Darmstadt-Arheilgen, Zum Goldenen Löwen	Seite 4 Harald Berdel
Mitgliederversammlung	Mittwoch, 01.03.2006, 18.00 Uhr Darmstadt, Forstmeisterhaus	Seite 5 Ralf Kullmann
Vorstandssitzung	Jeden 1. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr, Darmstadt, Forstmeisterhaus	Ralf Kullmann
Nachmittagstreffen Senioren	Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr Darmstadt, Forstmeisterhaus	Heinz Ludwig 06151/61261 Wolfgang Daub 06151/62141
Stammtisch	Jeden Mittwoch in gerader Kalenderwoche ab 19 Uhr in der Grohe-Schänke Darmstadt, Nieder-Ramstädter-Str. 3 Der Tisch ist auf "Kullmann" reserviert.	Ralf Kullmann
Partnerschaftstreffen		
Frankreich:	25. – 28. Mai 2006, Troyes/Auxerres	Harald Berdel
England:	14. – 18. Juni 2006, Ipswich/Martlesham	Alfred Corbet
Russland:	Juli oder August 2006, Darmstadt	Meinhard Dausin
Rumänien:	August 2006, Darmstadt	Georg Urbanski
Polen	Termin noch offen, Danzig	Britt Haller
Freizeit/Wandern		
Oscar	20. - 23. Juli 2006, Stuttgart	Seite 19 Sektion Stuttgart
Schi-Treffen und Wanderungen in Frankreich, Jordanien und Ägypten	Sektion Strasbourg	Seite 19

Aktualisierungen und Ergänzungen der Termine finden Sie auf unserer Internetseite <http://www.jumelages.de/darmstadt>. Für detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an den Organisator (Kontaktadressen siehe Seite 25).

Wir gratulieren

Jubilare 2005

92. Geburtstag:

Unser Gründungsvater und Ehrenpräsident **Hans Winkel** feierte am 13. Juli 2005 seinen 92. Geburtstag!



90. Geburtstag:

Klaus Dittmann 19.08.

85. Geburtstag:

Lieselotte Bastelberger 22.09.
 Friedrich Hautsch 30.10.
 Ursula Schulz 09.01.

80. Geburtstag:

Ruth Neubauer 06.10.
 Susanna Weisse 23.02.



75. Geburtstag:

Unser Ehrenmitglied **Jochen Becker** feierte am 25. November seinen 75. Geburtstag. Er ist 1974 in unsere JEPTT Sektion Darmstadt eingetreten und hat als früheres Mitglied des Vorstandes wesentlich zum Aufbau und zur Pflege der Partnerschaft mit der Sektion St. Petersburg beigetragen. Zur Feier im kleinen Freundeskreis gratulierte der Geschäftsführer



der Sektion Darmstadt, Toni Meurer, im Namen aller Mitglieder und bat den Jubilar, dem Vorstand der JEPTT Darmstadt auch weiterhin mit seinem Rat zur Verfügung zu stehen. Auch der Ehrenpräsident Hans Winkel überbrachte vom Bundesvorstand und vom Internationalen Verband UIJPTT Grüße und lobte Jochen Beckers Erfolg beim Aufbau internationaler Beziehungen.

70. Geburtstag:

Werner Blank	30.01.
Volkert	05.12.
Hans Rainer Diehl	19.08.
Hans-Heinrich Friedrich	28.10.
Ursula Kälberer	30.05.
Gerda Patzelt	29.03.
Rudolf Sucrow	24.09.
Heinz Wierer	09.04.
Fritz Wiesner	18.02.

Der Vorstand und die Mitglieder der Sektion Darmstadt wünschen den Jubilaren alles Gute und weiterhin beste Gesundheit!

Neue Mitglieder

Wir begrüßen als neue Mitglieder in der Sektion Darmstadt
(Eintritt im 2. Halbjahr 2005)

Stefanie Richter
Bernhard Spieler
Marita Wurm



Alles Gute zum Neuen Jahr

können Sie Ihren Freunden und Bekannten von der
Jumelage beim Neujahrsempfang 2006 wünschen.

Verpassen Sie nicht diesen Termin! Auf die Gäste wartet ein reich-
haltiges Buffet und gute Unterhaltung.

Wann und wo der Neujahrsempfang stattfindet, sehen Sie auf Seite 4.

Wollen Sie

- ... neue Freunde gewinnen und fremde Länder kennen lernen?
- ... Ihre Sprachkenntnisse verbessern?
- ... mit netten Leuten in Ihrer Freizeit zusammensein?

Dann sollten Sie

Mitglied bei der Jumelage Darmstadt werden. Wir veranstalten Sprachkurse, Partnerschaftstreffen mit unseren europäischen Freunden und wir bieten diverse Freizeit-Aktivitäten an. Das alles bieten wir unseren Mitgliedern für nur 18,- Euro im Jahr. Also schnell einen Stift zur Hand nehmen und die untenstehende Beitrittserklärung ausfüllen und absenden.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Jumelages Européens PTT e.V. – Sektion Darmstadt

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geschlecht: männlich weiblich

beschäftigt bei: Telekom AG Post AG Postbank AG
 sonstigem Post-/Telekom-Unternehmen anderem Unternehmen
 Student/Schüler Rentner/Pensionär

Anschrift privat:

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Anschrift Dienst:

Firma _____

Stelle/Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Bankverbindung

Institut _____

BLZ _____

Konto-Nr. _____

- Ich möchte die Jumelage-Info nicht per Post erhalten, sondern durch den JEPTT Darmstadt Newsletter per E-Mail über das Erscheinen der jeweils aktuellen Jumelage-Info informiert werden (Bitte E-Mailadresse oben angeben). Die Jumelage-Info als offizielles Mitteilungsorgan der Sektion Darmstadt steht mir dann online per Internet auf unserer Homepage <http://www.jumelages.de/darmstadt> zur Verfügung.

Ich bin damit einverstanden, dass der Jahresbeitrag von z.Zt. € 18,- von dem o.a. Konto erstmals nach Eingang der Beitrittserklärung und danach im 1. Quartal eines jeden Jahres abgebucht wird. Ich kann meine Mitgliedschaft jeweils zum Jahresende kündigen, wobei die Kündigung spätestens am 30. September bei der Sektion eingegangen sein muss. Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten für die Mitgliederverwaltung elektronisch gespeichert werden.

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte einsenden an:

JEPTT Darmstadt, Herrn Anton Meurer, Soderstr. 87 oder Fax-Nr. (0 61 51) 49 78 67

Vorstand der JEPTT e.V. – Sektion Darmstadt

Name	Funktion Zuständigkeit	Telefon Dienst / Privat	E-Mail Fax
Becker, Dieter	Kassenführer	(0 61 51) 937-22 25 (0 61 51) 71 32 42	becker@jumelages.de Fax: (0 61 51) 937- 32 12
Berdel, Harald	Jumelage Troyes-Auxerre/Aube, Frankreich	(0 61 51) 83 – 52 51 (0 61 51) 89 12 94	berdel@jumelages.de Fax: (0 61 51) 89 82 51
Corbet, Alfred	Jumelage BTLab Martlesham/Ipswich, England Ansprechpartner Rad-Oscar	(0 61 50) 1 23 04	corbet@jumelages.de
Dausin, Meinhard	Jumelage St. Petersburg, Russland	(0 61 55) 60 55 29	dausin@jumelages.de
Haller, Britt	Jumelage Danzig, Polen	(0 61 51) 59 49 74	haller@jumelages.de
Hünninghausen, Heribert	1. stellv. VorsitzenderJumelage CNET-Lanion/Paris/Grenoble, Frankreich	(0 61 51) 83 – 46 10 (0 62 57) 8 53 63 Mobil: (0171) 5 60 04 72	huenninghausen@jumelages.de Fax: (0 61 51) 83 – 46 46
Kullmann, Ralf	Vorsitzender	(06151) 886 - 6 97 Mobil: (0160) 7 54 93 67	kullmann@jumelages.de
Ludwig, Barbara	Jumelage Troyes-Auxerre/Aube, Frankreich	(0 61 51) 9 51 94 31	ludwig@jumelages.de Fax: (0 61 51) 9 51 94 31
Metzger, Ralph	Sprachkurs-Organisation	(0 61 51) 83 – 34 97 (0 61 51) 31 91 39	metzger@jumelages.de Fax: (0 61 51) 83 – 38 34
Meurer, Anton	2. stellv. Vorsitzender Geschäftsführer stellv. Kassenführer	(0 61 51) 4 16 23	Fax: (0 61 51) 49 78 67
Phillipp, Andrea	Schriftführerin	(0 61 51) 83 – 36 40 (0 61 51) 2 12 05	philipp@jumelages.de Fax: (0 61 51) 83 – 41 02
Rossberg, Waltraut	Pressereferentin	(0 61 51) 31 76 74	Fax: (0 61 51) 31 76 74
Stahr, Karlheinz	Kulturfahrten Azureva	(0 61 62) 38 65	stahr@jumelages.de Fax: (0 61 62) 91 14 47
Urbanski, Georg	Stellv. Schriftführer Jumelage Constanta, Rumänien	(0 61 51) 83 – 50 15 (06 11) 40 07 97	urbanski@jumelages.de Fax: (06 11) 9 40 47 97
Wojewodka, Rolf	Sonderaufgaben Kulturfahrten Azureva	(0 61 51) 14 80 80	wojewodka@jumelages.de Fax: (0 61 51) 14 80 80
Zimmermann, Ralph	Ferienpraktikanten, Jugend	(0 61 51) 907-33 80 (0 61 51) 9 51 39 29 Mobil: (0172) 3 78 73 60	zimmermann@jumelages.de Fax: (0 61 51) 9 51 3929
Zipprich, Helmut	Jumelage-Info Redakteur	(06151) 37 68 70 Mobil: (0171) 7 80 34 92	zipprich@jumelages.de Fax: (06151) 37 68 94

Ehrenpräsident Hans Winkel

Ehrenmitglieder Wolfgang Daub, Ronald Dingeldey, Helmut Pfister, Hans-Joachim Becker

Impressum

Herausgeber:

Jumelages Européens PTT e.V.
Sektion Darmstadt
Ralf Kullmann (Vorsitzender)
Herta-Mansbacher-Str. 172
64289 Darmstadt

Redaktion:

Helmut Zipprich
Wechslerstr. 16
64291 Darmstadt
Telefon: (06151) 37 68 70
E-Mail: zipprich@jumelages.de

Bankverbindung:

Postbank Frankfurt
Konto-Nr. 44 418 609
BLZ 500 100 60

JEPTT Darmstadt Online:

Internet:
<http://www.jumelages.de/darmstadt>
E-Mail: Darmstadt@jumelages.de

Vorsitzender:

Ralf Kullmann
Telefon: (06151) 967 68 88

Geschäftsführer:

Anton Meurer
Telefon (06151) 41 623
Fax: (06151) 49 78 67

Kassenführer:

Dieter Becker
Telefon (06151) 937 - 22 25
Fax: 937 - 32 12

Auflage:

650 Exemplare

Druck:

Harald Britz
Körnerstr. 16
64291 DA-Wixhausen

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingese-
sante Artikel zu redigieren.

Letzte Meldung!

Die **Sektion Mailand** organisiert vom **11. bis 18. März 2006** eine **internationale Jumelages-
Woche in Pozza im Fassa-Tal (Dolomiten)**. Einzelheiten finden Sie auf unserer Homepage
<http://www.jumelages.de/darmstadt> oder erhalten Sie direkt vom Veranstalter, Herrn Nicola Di
Biase:

Associazione Gemellaggi Europei P.T. di Milano – Presidente Nicola Di Biase
C/o Poste Italiane – Centro Contabile Milano – Via Cordusio, 4, I-20123 MILANO
E-Mail: DiBiaseN@posteitaliane.it – Tel: 0039 02 72 48 24 00 – Fax: 0039 02 72 48 20 03

Pozza finden Sie im Internet unter: www.fassa.com oder www.vajolet.it

Allgemeine Reisebedingungen zu Begegnungs- und Informationsfahrten der JEPTT Sektion Darmstadt

Anmeldung:

Mit seiner schriftlichen Anmeldung bietet der Teilnehmer der Sektion als Veranstalter den Abschluss eines Reisevertrages über die in der Ausschreibung enthaltenen Leistungen verbindlich an. Die Zuteilung der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Der Vertrag kommt mit der Annahme durch die Sektion zustande; die Annahme hat innerhalb von 3 Wochen zu erfolgen. Ein Anspruch auf Vertragsabschluß besteht nicht. Die Reiseanmeldung ist für den Reiseteilnehmer nach Eingang der unterschriebenen Reiseanmeldung bei der JEPTT, Sektion Darmstadt, rechtsverbindlich. Der Anmeldende garantiert die Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen aller von ihm in der Anmeldung aufgeführten Reiseteilnehmer.

Bei Teilnehmern unter 18 Jahren muss der Personensorgeberechtigte auf der Anmeldung schriftlich eine Person als Aufsichtsperson bestimmen, falls er selbst nicht an der Reise teilnimmt.

Bezahlung:

Nach schriftlicher Anmeldung ist eine Anzahlung wie in der Ausschreibung angegeben sofort fällig. Falls keine Anzahlung in der Ausschreibung angegeben ist, ist der komplette Teilnahmebetrag bei Anmeldung sofort fällig.

Die Restzahlung ist ohne weitere Aufforderung spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn bzw. bis zum angegebenen Zahlungstermin in der Reiseausschreibung (Zahlungseingang) zu leisten. Bedenken Sie bitte, dass die Überweisung mindestens 1 Woche in Anspruch nimmt.

Alle Zahlungen sind an das in der Reiseausschreibung angegebene Konto zu überweisen.

Leistungen:

Für den Umfang der vertraglichen Leistungen sind ausschließlich die Leistungsbeschreibungen/Preise in der jeweiligen Reiseausschreibung verbindlich.

Leistungs- und Preisänderungen

Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluß notwendig werden und die von uns nicht wieder Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und sie den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Wir werden Sie über eventuelle Leistungsänderungen oder -abweichungen unverzüglich in Kenntnis setzen. Wir behalten uns vor, die ausgeschriebenen und mit der Buchung bestätigten Preise im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgabe für bestimmte Leistungen, wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse, in dem Umfang zu ändern, wie sich deren Erhöhung pro Person auf den Reisepreis auswirkt, sofern zwischen Vertragsabschluss und dem vereinbarten Reiseternin mehr als 4 Monate liegen. Im Falle einer nachträglichen Änderung des Reisepreises oder einer Änderung einer wesentlichen Reiseleistung werden wir sie unverzüglich, spätestens jedoch 21 Tage vor Reiseantritt davon in Kenntnis setzen. Preiserhöhungen nach diesem Zeitpunkt sind nicht mehr zulässig. Bei Preisänderungen um mehr als 5% oder im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung sind Sie be-

rechtigt, ohne Gebühren vom Reisevertrag zurückzutreten. Die vorgenannten Rechte wollen Sie bitte unverzüglich nach unserer Erklärung über die Preiserhöhung bzw. Änderung der Reiseleistung uns gegenüber geltend machen.

Rücktritt durch den Teilnehmer:

Sie können jederzeit von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung beim jeweiligen Organisator der Sektion. Treten Sie von der Reise zurück oder treten Sie die Reise nicht an, sind Sie verpflichtet, folgende Rücktrittsgebühren (in Prozent des Gesamtpreises) zu zahlen:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 10% mind. 10 Euro

bis zum 7. Tag vor Reiseantritt 50%

ab dem 7. Tag vor Reiseantritt 80%

Sie sind von den Rücktrittsgebühren befreit, wenn Sie eine Ersatzperson stellen, die Ihre Verbindlichkeiten aus der Reise übernimmt. Die Gestellung einer Ersatzperson wird erst nach einer schriftlichen Anmeldung und Anzahlung des Reisepreises nach den allgemeinen Bedingungen akzeptiert.

Rücktritt und Kündigung durch die Sektion:

Die Sektion kann bis zu 1 Woche vor Reiseantritt von der Reise zurücktreten. Der Teilnehmer erhält den eingezahlten Reisepreis umgehend zurück; ein weitergehender Anspruch des Teilnehmers besteht nicht.

Haftung:

Die Haftung der Sektion ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Teilnehmers weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird, oder soweit die Sektion für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Die Sektion haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die lediglich vermittelt werden (z.B. Theaterbesuche, Führungen, gesellige Veranstaltungen) und die in der Ausschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen bezeichnet sind.

Weitergehende Haftungen auf Seiten der JEPTT, Sektion Darmstadt, sind ausgeschlossen.

Versicherungen

Der Teilnehmer ist für den Gepäcktransport selbst verantwortlich. Zur seiner eigenen Sicherheit kann der Teilnehmer eine Reisegepäck-, Reiseunfall-, Reisekranken-, Reisehaftpflicht- und Reiserücktrittversicherungen je nach Bedarf selbst abschließen.

Reisedokumente:

Zur Einreise in Ländern außerhalb der EU benötigt man einen gültigen Reisepass. Obwohl die Passkontrollen seit dem 1. Jan. 1993 im Bereich der EU aufgehoben wurden, ist es ratsam einen Personalausweis mitzuführen, da sich manche EU-Länder, wie z.B. Großbritannien, das Recht auf Stichproben vorbehalten. Alle aus deren Nichtbefolgung entstehenden Nachteile gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Allgemeine Bestimmungen

Im Übrigen gelten die Vorschriften des Reisevertragsgesetzes in den §§651 a-k BGB. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrags hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrags zur Folge.

Gerichtsstand

Gerichtsstand für den Teilnehmer und die Sektion ist Darmstadt.

Falls Empfänger oder Dienststelle unbekannt,
bitte mit entsprechendem Hinweis zurück an:

**Deutsche Telekom AG
NMC, TM2-15
Ralph Metzger
64307 Darmstadt**

**Tel.: (06151) 83 3497
Fax: (06151) 83 3834**

E
m
p
f
ä
n
g
e
r

Änderungsmitteilung

**Bitte senden an: JEPTT Darmstadt, Herrn Anton Meurer, Soderstr. 87, 64287 Darmstadt
oder Fax-Nr. 06151/49 78 67**

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Ich habe eine neue Dienststellenbezeichnung: _____

Ich habe eine neue Dienstadresse: _____

Ich habe eine neue Privatadresse: _____

Ich habe eine neue E-Mail-Adresse: _____

Ich habe eine neue Kontonummer bzw. meine Bank hat eine neue Bankleitzahl :
Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

Ich möchte in den E-Mail-Verteiler für ActionTeam-Veranstaltungen aufgenommen werden
(bitte E-Mail-Adresse oben angeben).

Ich möchte ab sofort die Jumelage-Info nicht mehr per Post erhalten, sondern durch den
JEPTT Darmstadt Newsletter über das Erscheinen der jeweils aktuellen Jumelage-Info in-
formiert werden, die ich dann per Internet oder Ausdruck lesen kann. Die Jumelage-Info als
offizielles Mitteilungsorgan der Sektion Darmstadt steht mir dann online zur Verfügung, was
der Sektion Druck- und Versandkosten sparen hilft.

Bitte E-Mail-Adresse oben angeben.

Sonstige Mitteilungen: _____

Ort, Datum

Unterschrift